

Der Wasser- und Bodenverband Ostenholzer Moor erlässt gem. § 6 Abs. 1 und 2 und § 47 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände – Wasserverbandsgesetz (WVG) – vom 12.02.1991 (BGBl. I. S. 405) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.05.2002 (BGBl. I. S. 1578), mit Genehmigung des Landkreises Heidekreis folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Ostenholzer Moor vom **04.04.1997**.

Am **11.03.2017** wurde durch den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Ostenholzer Moor nachfolgende Satzungsänderung beschlossen:

## **1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Ostenholzer Moor vom 04.04.1997**

### **§ 1**

**§ 1 „Name und Sitz des Verbandes“ wird in Absatz 1, Satz 2 geändert in:**

- (1) Er hat seinen Sitz in Essel, Landkreis Heidekreis.

### **§ 2**

**§ 3 „Aufgabe des Verbandes“ erhält folgenden Zusatz:**

- (6) Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann der Verband sich mit anderen Verbänden zu einem neuen Verband zusammenschließen, insbesondere einem Oberverband als Mitglied beitreten.

### **§ 3**

**§ 6 „Beschränkung der Grundeigentümer, besondere Pflichten der Mitglieder“**

**erhält folgende Zusätze:**

- (5) Das Räumgut soll wechselseitig, soweit das örtlich ohne Mehraufwand möglich ist, mindestens im Abstand von 5 m von der Böschungsoberkante auf den Anliegerflächen abgelagert werden. Jedes Verbandsmitglied ist zum Wegräumen, des bei den Unterhaltungsarbeiten auf seinem Flurstück verbrachten Räumguts aus den Verbandsgewässern, verpflichtet. Das Wegräumen bzw. das Einebnen in der anliegenden Fläche soll möglichst innerhalb von 4 Wochen nach der Unterhaltung erfolgen.
- (6) Durchlässe und Brücken sind von den Grundstückseigentümern bzw. Wegebaulastträgern zu unterhalten. Für Grundstückszufahrten über Verbandsgewässer sind die Überwegungsberechtigten alleine unterhaltungspflichtig.

### **§4**

**§ 13 „Geschäfte des Vorstehers“ wird in Absatz 3 geändert:**

- (3) Er unterrichtet ferner, wenigstens alle fünf Jahre, die Verbandsmitglieder über die Angelegenheiten des Verbandes und hört sie an.

### **§ 5**

**§ 30 „Hebung der Verbandsbeiträge“ wird in Absatz 3, Satz 2 geändert:**

- (3) Der Säumniszuschlag beträgt 1 v. H. des rückständigen Beitrages für jeden angefangenen Monat ab 6 Tagen, mindestens jedoch 3,00 €.

### **§ 6**

**§ 31 „Zwangsvollstreckung“ wird der letzte Satz gestrichen.**

### **§ 7**

**§ 32 „Sachbeiträge“, Absatz 2 wird gestrichen.**

## **§ 8**

### **§ 34 „Zwang“ wird Absatz 2 geändert in:**

- (2) Der Vollzug der Anordnung des Verbandes richtet sich nach den Vorschriften des Niedersächsischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (NVwVfG) in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (NVwVG) in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 9**

### **§ 35 „Rechtsbehelfsbelehrung“ wird geändert in:**

Der Beitragsbescheid (§ 27) sowie Ordnungsmaßnahmen (§ 33), die Verfügung von Zwangsgeldern (§ 34) und ggf. andere Verwaltungsakte des Verbandes und seiner Organe sind mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen, die Angaben über die Rechtsmittelfrist und die Stelle, bei der das Rechtsmittel einzulegen ist, enthält. Die Rechtsbehelfe richten sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung.  
(§§ 24, 75 WVG, § 58 VwGO)

## **§ 10**

### **§ 38 Staatliche Aufsicht wird in Absatz 1 geändert in:**

- (1) Der Verband steht unter der Rechtsaufsicht des Landkreises Heidekreis.

## **§ 11**

### **§ 39 Zustimmung zu Geschäften wird geändert in Absatz 1 Nummer 2:**

2. zur Aufnahme von Darlehen, die über 25.000,- Euro hinausgehen,

## **§ 12**

Diese 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 04.04.1997 tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Essel, den 11. März 2017  
Der Verbandsvorsteher

Holger Leseberg

Die vorstehende Satzungsänderung wird gem. § 58 Abs. 2 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände – Wasserverbandsgesetz (WVG) – vom 12.02.1991 (BGBl. I. S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 15.05.2002 (BGBl. I. S. 1578) genehmigt und bekanntgemacht.

Soltau, den 23.05.2017

Landkreis Heidekreis  
Der Landrat  
In Vertretung

Schulze  
Erster Kreisrat